

LEITBILD LEHRE:

Lehre und Studium an der
Hochschule Bielefeld (HSBI)

Stand 13.01.2020



Präambel

Das „Leitbild Lehre“ beruht auf einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Wichtigsten, was wir tun. Für die Entwicklung dieses Leitbildes stellen die 2003 verabschiedeten „Eckpunkte für Bachelorstudiengänge“, das 2013 verfasste Selbstverständnis, das 2014 erstellte „Qualitätsverständnis“ und der regelmäßig erstellte „Hochschulentwicklungsplan“ (HEP) zentrale Referenzpunkte dar, die bereits fundamentale Prinzipien von Lehre und Studium an der Hochschule Bielefeld (HSBI) widerspiegeln. Das Leitbild Lehre greift diese Aspekte auf und führt sie mit Blick auf Lehre und Lernen an der HSBI zusammen.

Gemeinsame Werte als Ausgangspunkt

Lehre und Studium an der HSBI beruhen auf gemeinsamen Werten, die von allen Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule getragen werden. Im Mittelpunkt stehen Einheit von Lehre und Forschung, Wissenschaftlichkeit und expliziter Anwendungsbezug sowie die Förderung von Demokratie, Vielfalt, Internationalität und eines respektvollen Miteinanders.

Gemeinsame Verantwortung für Studienerfolg

Studierende, Lehrende sowie alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule tragen an der HSBI gemeinsam Verantwortung für ein erfolgreiches Studium. Das Lernzentrum, die Hochschulbibliothek, die Datenverarbeitungszentrale sowie zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote in den Fachbereichen und der Zentralen Studienberatung sowie des International Office bieten Studierenden ein vielfältiges Serviceportfolio an lehr- und lernunterstützenden Angeboten, um individuell oder in Gruppen zu lernen und ihr Studium erfolgreich zu absolvieren.

Studierende im Fokus – Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsentwicklung

Zentrales Anliegen der HSBI ist ein umfangreicher und fundierter Kompetenz- und Wissenserwerb der Studierenden. Fundiertes fachliches Wissen und Methodenkompetenz sind dabei ebenso relevant wie die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden: Selbstständiges, reflektiertes und durch soziale Kompetenz geprägtes Handeln zeichnet Absolventinnen und Absolventen der HSBI aus. Sie können auch komplexe Entwicklungen aktiv und verantwortungsvoll (mit-) gestalten und sind in der Anwendung digitaler Technologien kompetent.

Vielfältige Lehrkonzepte und enge Verbindung von Lehre und Forschung

Die Lehre an der HSBI zeichnet sich durch vielfältige Lehrkonzepte aus und berücksichtigt zentrale gesellschaftliche Entwicklungen. Aktuelle Themen aus der Forschung fließen in die Lehrveranstaltungen ein, eine enge Verbindung von Lehre und Forschung ist daher zentrales Merkmal aller Studiengänge.

Gute Lehre entsteht in einer offenen Wissenskultur. Der Austausch unter den Lehrenden, die gemeinsame Reflexion innovativer Ansätze und das Einbeziehen externer Impulse unterstützen die Entwicklung erfolgreicher Lehrkonzepte. Lehrende entwickeln ihre fachwissenschaftliche Expertise, didaktischen Methoden und gegenwartbezogene Lehrpraxis kontinuierlich, miteinander vernetzt sowie mit Bezug auf praxisrelevante und internationale Impulse weiter. Mit einem breit angelegten Fortbildungsangebot für Lehrende und einem „Einstiegsprogramm“ für Neuberufene fördert die HSBI dies im Sinne des Konzepts „lebenslangen Lernens“.

Konzepte für digitales Lehren und Lernen sind ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehralltags. Lehr- und Lernkonzepte werden hochschulweit in vielfältigen Foren diskutiert, erprobt und realisiert. So entsteht ein Kontext, der Studierende motiviert, auf ihre individuellen Bedürfnisse flexibel eingeht und zur gezielten Entwicklung ihrer Kompetenzen für eine digitalisierte Arbeitswelt beiträgt.

Respektvoller, offener Umgang – Austausch durch Partizipation, Evaluation und Reflexion

Gegenseitige Wertschätzung ist die Grundlage für einen respektvollen und offenen Umgang von Studierenden und Lehrenden an der HSBI. Dazu gehören auch eine offene Feedbackkultur und Evaluationen, um Lehr- und Lernkonzepte weiterzuentwickeln. Studierende beteiligen sich aktiv in Lehrveranstaltungen sowie in Gremien der Hochschule und an Evaluationen, um ihr Wissen und ihre Vorschläge einzubringen. Rückmeldungen, Evaluations- und Prüfungsergebnisse werden regelmäßig reflektiert und die Lehrveranstaltungen im engen Austausch mit Studierenden und unter Einbezug ihres Feedbacks weiterentwickelt.

Chancengleichheit und Vielfalt

Die Diversität von Studierenden und Lehrenden ist zentrales Merkmal der HSBI. Es gehört zum Selbstverständnis der HSBI, dass unser Studienangebot für Studierende attraktiv ist, denen alle Türen offenstehen. Zugleich eröffnen wir Chancen für nicht-traditionell Studierende. Das Studium an der HSBI eröffnet daher Studierenden mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen eine Möglichkeit, ihre individuellen Potentiale zu verwirklichen und zu entfalten. Vielfalt wird im Sinne der Chancengleichheit auf vielfältige Weise gefördert. Gender-Aspekte in der Lehre sind in allen Studiengängen verankert, Diversity-Themen werden durch hochschulweite Maßnahmen in den Blick genommen. Als familiengerechte Hochschule bietet die HSBI Studierenden mit Betreuungsaufgaben vielfältige Unterstützungsangebote.

International ausgerichtetes Studium

Die Lehrinhalte sind auch aufgrund zahlreicher internationaler Kooperationen international ausgerichtet. Lehrende der ausländischen Partnerhochschulen bringen ihre internationalen Perspektiven ein und fördern die didaktische Methodenvielfalt in der Lehre. Weltoffenheit, eine internationale Orientierung und der Erwerb von Fremdsprachen im Studium werden in allen Studiengängen gefördert. Studierende unterschiedlicher Herkunft und mit vielfältigen biographischen Hintergründen fördern die interkulturelle Kompetenz Studierender wie auch Lehrender und stärken die Fähigkeit zur Teamarbeit in divers bzw. international besetzten Arbeitsgruppen.

Breit gefächerter Anwendungs- und Praxisbezug im Studium

Alle Studiengänge der HSBI bieten einen deutlichen Anwendungs- und Praxisbezug. Damit einher geht eine enge Berufsfeldorientierung der Studiengänge in Praxisphasen, um die Studierenden bereits während des Studiums mit möglichen Tätigkeitsfeldern und Arbeitgebern in Kontakt zu bringen und eine frühzeitige berufliche Orientierung zu ermöglichen.

Regionale Verankerung und globale Perspektiven

Viele Studienangebote und Forschungsthemen der HSBI sind in der Region OWL verankert. In den Transferprozess zwischen Hochschule und der Region sind die Studierenden über die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und den engen Praxisbezug intensiv eingebunden. Auch bundesweit bestehen zahlreiche Kooperationen. Zudem stärken die vielfältigen Angebote zur Weiterbildung den Transfer zwischen Hochschule und Gesellschaft. Dabei werden durch die interdisziplinäre und z.T. internationale Ausrichtung von Studienprogrammen und Forschungsvorhaben auch globale Perspektiven in den Blick genommen.